

11.06.2025 | Hochschule

Christopher Vogt: Schleswig-Holstein braucht nicht nur in der Bildungs-, sondern auch in der Wissenschaftspolitik einen Neustart

Anlässlich der Demonstration von Mitarbeitern der Europa-Universität Flensburg, weil aufgrund der angespannten Haushaltslage ein Stellenabbau droht, erklärt der Vorsitzende und hochschulpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Es kann niemanden überraschen, dass in Flensburg gegen die Wissenschaftspolitik der schwarz-grünen Landesregierung demonstriert wird. Die falsche Schwerpunktsetzung der Koalition bringt unsere Hochschulen zunehmend in schweres Fahrwasser. Die Unterfinanzierung der Hochschulen trifft die Studierenden und die Beschäftigten im akademischen Mittelbau mittlerweile sehr direkt. Schleswig-Holstein wird mit Schwarz-Grün als Studienstandort unattraktiver und die Arbeitsbedingungen an den Hochschulen drohen sich ebenfalls zu verschlechtern.

Die schwarz-grüne Koalition sollte nicht nur mit Landtagsanträgen die Angriffe auf die Wissenschaftsfreiheit und die Kürzungen der Trump-Regierung in den USA kritisieren, sondern die Wissenschaftspolitik endlich zu einem Schwerpunkt dieser Landesregierung machen. Unsere Hochschulen sind von elementarer Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unseres Bundeslandes und eine Kernaufgabe des Landes. Wir fordern die Koalition zu einem Kurswechsel in der Wissenschaftspolitik auf. Schleswig-Holstein braucht nicht nur in der Bildungspolitik, sondern auch in der Wissenschaftspolitik einen Neustart.“



Christopher Vogt

Sprecher für Wissenschaft/Hochschule, Energie

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de